



Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal



Ausgabe Nr. 23 - Jänner 2003

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Vom Hochwasser verschont - viel ist geschehen!

Mit Freude nehme ich das Angebot an, in unserem „Hanfblatt“ über das Jahr 2002 Bilanz zu ziehen und auch ein wenig in die Zukunft zu blicken.

DORFPLATZGESTALTUNG

Nach Jahren der Planung konnten wir heuer endlich mit der Umsetzung dieses Vorhabens beginnen. Auf Grund des extremen Wetters war es uns nicht möglich, die Pflasterung des neuen Gehsteiges noch zu verwirklichen. In letzter Minute konnten wir aber doch noch die Asphaltierung der Verkehrsflächen durchführen.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Polier Anton Rogler und dem 1. Vorarbeiter Josef Winna, die sich um dieses Vorhaben besonders bemühten.

DORFSAAL

Nachdem das Feuerwehrhaus schon im Jahre 1999 fertig gestellt wurde, stellte sich die Frage, was mit dem leeren großen Dachboden geschehen solle. Umsichtig, wie wir das Kommando der FF kennen, wurde beschlossen, unter Mithilfe der Dorfgemeinschaft einen Dorfsaal zu errichten, der vollendet wurde und nun allen zur Verfügung stehen soll.

HOCHWASSEREINSATZ

Wie schnell einem Bilder, die man im Fernsehen sieht, selbst betreffen, war im August am eigenen Leibe zu verspüren. Tagelange Ungewissheit über das bevorstehende Hochwasser brachte unsere Großgemeinde in ärgste Bedrängnis.

Dass wir mit einem blauen Auge davongekommen sind, ist auf eine gehörige Portion Glück, aber auch auf die umsichtige Vorgangsweise unseres BH Dr. Foitik und des Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Josef Buchta zurückzuführen.

Danke sage ich jenen Landwirten, deren Ackerflächen geflutet werden mussten, ebenfalls bedanke ich mich bei jenen Bauern, die beim Transport der Sandsäcke tatkräftig mitgearbeitet haben.



Landeshauptmann Pröll besuchte Hanfthal und besichtigte die Projekte der Dorfgemeinschaft.

BESUCH DES LH

Ein Höhepunkt im Jahre 2002 war der Besuch unseres LH Dr. Erwin Pröll am 24. Mai. Im Rahmen einer Pressefahrt zu Mustergemeinden der NÖ Dorferneuerung verweilte Dr. Pröll 2 Stunden in unserem schönen Ort. Äußerst interessiert zeigte sich der LH über unsere Aktivitäten, und wir können stolz auf unsere geleistete Arbeit sein.

BLUMENSCHMUCK

In der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ erreichten wir den hervorragenden 2. Landesplatz in unserer Kategorie. All jenen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei gedankt, und ich möchte alle auffordern, im nächsten Jahr ähnliche Aktivitäten zu setzen.

AUSBLICK

Die Umgestaltung unseres Dorfplatzes wird die Hauptaufgabe für das nächste Jahr sein. Vor der Schule

soll ein Vereinsbrunnen entstehen, die Rabatte um die Schule werden erneuert und der Gehsteig zur Kirche neu gepflastert. Ein weiteres Projekt ist die Neugestaltung des Eingangsbereiches unseres Kindergartens.

DANKE

Ich möchte mich als Ortsvorsteher bei all jenen bedanken, die das ganze Jahr hindurch freiwillige Tätigkeiten für unseren Heimatort durchführen, und sie auffordern, das in den kommenden Jahren ebenfalls zu tun. Besonderer Dank gilt auch unserem Gemeindebediensteten Rupert Scharinger für seinen mehr als pflichtbewussten Einsatz für unser Hanfthal.

Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 19 bis 19:30 Uhr statt. Während dieser Zeit bin ich auch telefonisch unter 84464 bzw. meiner priv. Handynummer 0699/11520085 erreichbar.

Günther Schmid
Ortsvorsteher

2002 - Gemeinsame Arbeit trägt Früchte

Im Jahr 2002 wurde wieder bewiesen, zu welchen Leistungen freiwillige Helfer imstande sind. Wir haben viel gearbeitet, schöne Feste gefeiert und fanden höchste Anerkennung. Der Besuch des Landeshauptmannes und Exkursionen von ausländischen Delegationen haben dies bewiesen.



*Links: Obmann Schmidt bei der Preisverleihung in Puchberg/Schneeberg durch Präsident Schwarzböck.
Rechts: Die Preisverleihung wurde mit einem schönen Ausflug verbunden.*

RÜCKBLICK 2002 - PROJEKTE

- **Dorfsaal** - separater Bericht.
- **Feuchtbiotop und Naschgarten Gstett-Graben** - Bereits im Februar wurde unter Anleitung von Weidenbauer Karl Wolf eine Weiden-Pergola gepflanzt, die im Laufe des Jahres prächtig anwuchs. Im März wurde das Wasserreservoir errichtet, die Teichfolie verlegt, der Quellstein versetzt, Rollschotter verbracht und Teichpflanzen gesetzt.
- **Schweden-Kreuz** - Nach dem Versetzen des auch als Pollierer-Kreuz bekannten ältesten Flurdenkmals erfolgte April/Mai die Einfriedung mit dem Steingeländer des ehemaligen „Kleinen-Häuserls“, Aufschüttung einer Humusschicht und die Begrünung.
- **Marterl-Rundwanderweg** - Der 10 km lange Wanderweg führt an allen 28 Flurdenkmälern des Ortes direkt oder knapp vorbei. Eine Wanderkarte gibt Auskunft über die historischen Daten der Denkmale, ein Wanderlogo und Wegnamensschilder weisen den Weg.
- **Marien-Park** - Nach der Fundamentierung des neuen Standortes für die Maria-Empfängnis-Säule („Frau Säuln“) und der Errichtung der einfassenden Randsteine erfolgten die Pflasterung und die Versetzung des renovierten Denkmals. Sodann wurde der Park im Frühjahr mit Ziersträuchern, Rosen und einem Blumenbeet bepflanzt.
- **Straßenbeleuchtung** - Noch vor der Blumenbewertung wurden die desolaten Masten der Ortsbeleuchtung in Eigenregie gestrichen, wobei seitens der Gemeinde der Lack zur Verfügung gestellt wurde.
- **Dorfplatz** - Nachdem im Mai der Gehsteig beim Pfarrhof ausgebaggert wurde, erfolgten im August die Erdverkabelung und im Oktober das Versetzen der Randsteine, im November eine Fahrbahn-rinnenabgrenzung sowie ein Zierfahrbahn-teiler und schließlich im Dezember die Asphaltierung des Platzes vor dem Feuerwehrhaus.
- **Blumenschmuck-Aktion „Hanfthal blüht auf“** - Mit Steinen in der Landschaft, Blumenkisterl-Pyramiden, Weidenrankkegel sowie neu angelegten Blumen- und Rosenbeeten wurde der Grundstein für den sensationellen 2. Landesrang in der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ gelegt. Der Häuserschmuckwettbewerb war ein zusätzlicher Ansporn für alle Bewohner.
- www.hanfthal.at - Unser professioneller Internetauftritt ist auch im Vereinswesen komplett. Jagd und Dorfgemeinschaft laden nun auch zum Mausclick ein.
- **Hanfthal-Kalender** - Die Gestaltung des Kalenders 2003 lag in den bewährten Händen unseres Hobby-Meister-Fotografen Ferry Braun, der Ansichten rund um Hanfthal zum Thema hatte. Neu ist der integrierte Hanfthaler-Veranstaltungskalender.
- **Hanf-Blatt** - In 6 Ausgaben wurde über die Aktivitäten im Ort berichtet. Das Mitteilungsblatt gibt es seit 1996.

RÜCKBLICK 2002 - VERANSTALTUNGEN

- **Valentinstreffen** - Bei dem alljährlichen Treffen der Verschönerungsgruppen wurden Blumenschmuckaktionen besprochen.
- **Generalversammlung** - Bei der gut besuchten Samstag-Veranstaltung am 9.3. wurden die Vorhaben 2002 vorgestellt und in einer Multi-Media-Schau das Vereinsjahr 2001 eindrucksvoll präsentiert.
- **Oster-Grean** - Bei der von der Dorfgemeinschaft initiierten Veranstaltung beschränkte sich der Verein auf die Durchführung des „Emmaus-Ganges“ und der Radtour.
- **Besuch des Landeshauptmannes** - Am 24.5. besuchte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll insgesamt 4 Orte im Weinviertel im Rahmen einer Weinviertler-Dorferneuerungs-Pressesfahrt.
- **Pfarr- und Dorfgemeinschaftsausflug** - Die Wachau mit Donauschiffahrt, die Altstadt Krems und das germanische Gehöft Elsarn war das Reiseziel an einem sommerlich heißen 15. Juni.
- **Eröffnung des Marterl-Rundweges und des Naturgartens Gstettner-Graben** - Infolge der hochsommerlichen Hitze wurde der Wanderweg am 23.6. mit 3 Nostalgie-traktoren absolviert und fand einen gemütlichen Ausklang bei der Eröffnung des Natur- und Naschgartens „Gstettner-Graben“.
- **Ausflug nach Puchberg am Schneeberg** - Nach einer Wanderung am Schneeberg nahmen wir am 8.9. an der Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes teil und erhielten unseren 2. Preis sowie den Sonderpreis der Innung der Gartengestalter für die Gestaltung der öffentlichen Anlagen feierlich überreicht.
- **Stürmisches Bluzafest** - Ein besonderes Fest mit tollen Dekorationen rund um den Kürbis.
- **Advent am Beri** - Das Stimmungsvolle war wiederum die Herausforderung dieser Veranstaltung.

Schon jetzt können wir behaupten, dass der Beitritt zur NÖ. Dorferneuerung Hanfthal sichtbar verändert und sich im wahrsten Sinne des Wortes eine Dorfgemeinschaft gebildet hat.

Im Juli 2000 wurde unser gemeinsam erarbeitetes Leitbild von der NÖ. Landesregierung anerkannt und unser Verein in die Landesaktion aufgenommen.

Wir haben nun noch bis Mitte 2004 die Möglichkeit im Rahmen unseres Leitbildes Förderanträge für Projekte zu stellen.

Stürmisches Bluzafest



Der rustikal geschmückte „Dorf-Stadl“ und zünftige Blasmusik sorgten für ein gelungenes volkstümliches Fest.

Der Erfolg des 2001 erstmalig veranstalteten Dorffestes ermutigte uns, diese Veranstaltung auf 2 Tage am 14. + 15. September auszudehnen. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten rechtfertigten das auch. Die Mühen unseres Kreativteams Wagner, Dengler, Wolf, Kleinhagauer & Co haben sich schlussendlich gelohnt. Es wurde ein Fest mit Herz und Zukunft.

Der rustikal dekorierte Dorf-Stadl der Familie Georg Schmid mit origineller Saustallbar und Vorzelt bot in der idyllischen Kellergasse am Brunn-Beri ein tolles Ambiente. Die mit Wagenrädern und Feldfrüchten geschmückte Musik-Bühne samt Tanzbühne und die Deckendekoration mit Netz, Mais und Wildkräutern boten eine sehr gemütliche Atmosphäre. Die Nostalgie-Schank und die abgeschirmte Küche waren ein optimales Veranstaltungsgelände.

Die von den Müttern eingerichtete Bluzar-Werkstätte produzierte dekorative Kürbisse für das gesamte Gelände, wobei jeder Kürbis auf den Produzenten hinwies und abends beleuchtet für besondere Stimmung sorgte. Das Kinderprogramm während der Veranstaltung wurde von Kindern und Eltern begeistert aufgenommen.

Die im Kürbis-Pavillon verabreichten Spezialitäten gaben dem Fest eine besondere kulinarische Note. Auch der Sauschädl-Stand war eine begehrte Verpflegestation. Im Kaffeehaus-Keller war die Nachfrage nach Heferlkaffee groß. Der Erlös des „Grünen Kürbliner“ und der Kürbis-Bowle wurde den Hochwassergeschädigten gespendet. Beim Kürbis-Schätzwettbewerb galt es, einen 71 kg schweren Kürbis zu erraten.

Die originellen selbstgebastelten Mitbringsel, sehr geschmackvoll im Presshaus präsentiert, wurden besonders von den vielen fremden Gästen gut angenommen. Auch die Vermarktung bäuerlicher Produkte passte zu dem volkstümlichen Fest. Die Vinothek ist für die Kellergasse ein Muss und war im Penisch-Keller optimal untergebracht und auch dementsprechend frequentiert.

Die Fotoausstellung „Hanfthal blüht auf“ war eine gute Imagewerbung für unser preisgekröntes Dorf. Die Traktorveteranen-Rundanger-Rundfahrt mit Johann Smejkal war dazu eine tolle Ergänzung.

STIMMUNGSVOLLER ADVENT AM BERI



Für das stimmungsvolle Ambiente beim „Advent am Beri“ sorgte die Kellergasse mit tausenden Lichtern und der Sonderausstellung „100 Jahre Teddy-Bär“.

Der sechste „Advent am Beri“ stand am 7. und 8. Dezember 2002 im Zeichen des Wintereinbruchs. Das Glatteis am Samstag Vormittag und eisiger Wind am Nachmittag wirkten sich auch auf die Besucherzahl des ersten Tages aus. Am Sonntag war die Veranstaltung an einem klaren zweiten Adventssonntag jedoch sehr gut besucht.

Sehr erfreulich war diesmal die Beteiligung bei den Vorbereitungsarbeiten, wobei sich Musikverein, Sportverein und Selbstvermarkter Krickl an den aufwändigen Dekorationsarbeiten bemerkenswert einbrachten.

An 30 Standorten in Presshäusern, Standln und im Freigelände wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten, das in punkto Geschenksartikel, Adventmusik, nicht alltäglichem Speiseangebot und vor allem Adventbeleuchtung begeisterte.

Bemerkenswert waren die vielen fremden Gäste außerhalb unseres Bezirkes, was einerseits auf durchreisende Thermengäste und andererseits auf schon gewonnene „Hanfthal-Fans“ zurückzuführen ist.

Auffallend weniger Besucher waren allerdings aus unserer unmittelbaren Umgebung zu sehen.

Äußerst erfreulich war das Echo der Besucher. So bezeichneten Thermenbesucher aus Mödling unseren Advent und dessen Ambiente als absolut Spitze, wie sie ihn selten woanders schöner gesehen haben. Das ist neben dem finanziellen Erfolg eigentlich der schönste Lohn für die viele Arbeit, für die wir allen Beteiligten sehr herzlich danken.

An Neuigkeiten gab es heuer den attraktiveren Dorfgemeinschafts-Standl mit Stehbars in Form von weißen Weihnachtsbäumen und heimelig wärmenden Tonnenöfen. Diese wurden allesamt von unserem kreativen Heimwerker Hermann Krückl kreiert, der aus einfachsten Materialien stimmungsvolle Nutzgegenstände formt, so auch die sternengeschmückten Stehfässer.

Zugunsten der Dorfgemeinschaft wurden Räucher-Forellen, Weihnachts-Bratäpfel, Sauschädl, Handarbeiten, selbstgemachte Schokolade, Kalender und Hanfthal-Heferl erfolgreich abgesetzt.

Mit dem Nostalgie-Keller, in dem die Sonderausstellung „100 Jahre Teddybär“ liebevoll von Monika Wagner gestaltet und adventlicher Stubenmusik mit dem Zither-Trio geboten wurde, ist es abermals gelungen, die Adventveranstaltung nicht nur kommerziell zu betreiben. Dies bewiesen einmal mehr Dengler/Leiss mit der vielbewunderten akustischen Tierwelt und viele neue künstlerisch gestaltete Hinweistafeln von Robert Kleinhagauer.

Wie gewohnt war die Weihnachtsbäckerei der KFB trotz gesteigerter Menge restlos ausverkauft. Sehr herzlich sei auch allen Spendern von Mehlspeisen gedankt, ebenso wie den Kellerbesitzern für die Zurverfügungstellung der Presshäuser.

In einer Nachbesprechung wird über die künftige Gestaltung bzw. Ausrichtung beraten werden. Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Neugestaltung des Dorfplatzes.

DORFSAAL HANFTHAL: EIN BEISPIEL FÜR GELEBTE DORFGEMEINSCHAFT

Nach nunmehr einjähriger Bauzeit konnte der neue Dorfsaal Hanfthal im Rahmen einer Dankfeier für die freiwilligen Helfer am 19. Dezember 2002 erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Arbeiten für den Ausbau im Obergeschoß des neuen Feuerwehrhauses begannen bereits im Jahr 1999, kurz nach der Eröffnung des Feuerwehrhauses. Aufgrund nicht eingehaltener finanzieller Zusagen seitens der Stadtgemeinde Laa/Thaya konnten die Arbeiten jedoch nicht fortgesetzt werden, und so kam es zu einem zweijährigen Baustopp.

Aufgrund der schon immer bestehenden guten Zusammenarbeit zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Dorfgemeinschaft konnte schließlich durch die Förderaktion im Rahmen der NÖ Dorferneuerung eine finanzielle Beteiligung in Höhe von €22.000,- durch das Land NÖ sichergestellt und somit auch der erneute Ausbau begonnen werden.

Im Februar 2002 wurden die Isolierungsarbeiten mit Steinwolle abgeschlossen und anschließend die Dampfsperre und Lattung für die Gipskartonplatten angebracht. Weiters wurde eine Zwischendecke aus Schiffbodenläden verlegt.

Bereits zu dieser Zeit wurde eine passende Küchen- und Schankeinrichtung gesucht und durch einen glücklichen Zufall im ehemaligen Cermak-Gasthaus (Pizzeria, Marktplatz Laa) auch gefunden. So konnten alle Elektro- und Wasseranschlüsse bereits nach den bestehenden Einrichtungsgegenständen gerichtet werden.

Nun galt es im März mit dem Stemmen und Verlegen der Elektroleitungen zu beginnen. Diese Arbeiten zogen sich aufgrund des außerordentlichen Umfangs bis weit in den April hinein. Hier wurde aber so schnell gearbeitet, dass bereits im April Innenputz und Fliesenstrich aufgetragen werden konnten.

Nach den Trocknungszeiten im Mai konzentrierten sich die Arbeiten bis Ende August hauptsächlich auf das Verlegen von Gipskartonplatten. Zwischenzeitlich wurden immer wieder die Elektroarbeiten vorangetrieben. Auch eine zentrale Lüftungsanlage und Heizung wurden in dieser Zeit fertig gestellt.

Im September wurde die schlussendlich sehr schön gelungene und gestaltete Akustikdecke verlegt. Die Küchen- und Schankgeräte stellte man so nebenbei auf. Zuvor wurden noch alle Malerarbeiten fertig gestellt.

Im November wurde der bereits

sehnsüchtig erwartete Parkett-Boden verlegt und Anfang Dezember abschließend versiegelt. Kurz vor der Mitarbeiterfeier konnten noch die bestellten 30 Klappische und 200 Stapelsessel im Dorfsaal aufgestellt werden.

Insgesamt wurden bis zum heutigen Tag mehr als 1.300 freiwillige Arbeitsstunden durch Freiwillige Feuerwehr und Dorfgemeinschaft geleistet. Die Gesamtkosten für den Ausbau inkl. Einrichtung werden sich auf ca. €100.000,- belaufen.

Dieser Betrag wird zur Gänze von der Freiwilligen Feuerwehr Hanfthal, ohne jede materielle oder finanzielle Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Laa/Thaya, aufgebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft von Hanfthal bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit beim Ausbau des Dorfsaals.

Dank gilt aber auch der gesamten Bevölkerung von Hanfthal, die durch ihre Spenden und durch ihre Besuche beim Feuerwehr-Heurigen die finanzielle Grundlage für die nun abgeschlossenen Arbeiten geschaffen haben. Vielen Dank!

Gerhard SCHMID
Verwaltungsmeister der
FF Hanfthal und Schriftführer
der Dorfgemeinschaft



Mit einer Dankfeier wurde der Abschluss der Arbeiten im Dorfsaal gefeiert.

Kontakt

Hanfthal hat nun einen voll eingerichteten Veranstaltungssaal mit Küchen- und Schankbereich.

Dieser Veranstaltungssaal steht allen Einwohner und Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Gerhard Schmid (0699/12132546) auf.

UFC HANFTHAL - ZWEIFACHER HERBSTMEISTER

Nicht einmal die größten Fußball-Optimisten haben mit dem Herbstmeistertitel im Bewerb der 1. Klasse Nordwest gerechnet.

Immerhin haben uns manche Experten als Abstiegs kandidat eingestuft. Wenn dies auch nur ein inoffizieller Meistertitel ist, so ist er für unsere 1. Mannschaft doch ein beachtlicher Erfolg.

Die siegesgewohnte Reservemannschaft komplettierte mit ihrem Halbzeittitel den Gesamterfolg des UFC Hanfthal.



Kampfmannschaft und Reserve des UFC Hanfthal wurden Herbstmeister.

DIE MEISTER

Die Kampfmannschaft wurde mit 8 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 25:17 und 27 Punkten vor Hausleiten mit 26 Punkten Herbstmeister.

Die Reserve schaffte dies mit 12 Siegen und nur 1 Niederlage bei einem Torverhältnis von 45:13 und 36 Punkten souverän vor Hausleiten mit 31 Punkten.

Die erfolgreichsten Torschützen im Herbst waren Jozef Choleva und Jürgen Mechtler mit je 6 Toren in der 1. Mannschaft, und Martin Czucka wurde mit 12 Toren Reservetorschützenkönig.

DIE STATISTIK

Stolz darf man bei unserem Sportverein auch auf die seltene ewige Statistik seit Vereinsgründung 1968 sein. Die von Gründungsmitglied Johann Schmidt jahrelang geführte Statistik wird von Gernot Rogler mustergültig weitergeführt.

Dieser Statistik ist zu entnehmen, dass Franz Rogler II mit 203 Toren der erfolgreichste Torschütze des Vereines und Michael Stöger jun. mit 380 Spielen der am öftesten eingesetzte Spieler in der Kampfmannschaft ist.

Auch manuell hat der Verein im vergangenen Jahr Einiges geleistet. Mit der begonnen Neugestaltung des Parkplatzes und Pflasterarbeiten um die Kabine wurde ein Beitrag zur Dorfverschönerung geleistet.

Die Weihnachtsfeier des Sportvereines spiegelte die gute Stimmung im Verein wider. Gratulation unserer Obfrau Sonja Augustin, ihrem Trainingsgatten Manfred samt Funktionärsteam, Helfern und Spielern.



HANFTHAL-KALENDER UND HANFTHAL-HEFERL

In der Bäckerei Uhl und im Gasthaus Herbst sind die begehrten Hanfthal-Kalender zum Selbstkostenpreis von €9,-- noch erwerbbar.

Auch in keinem Hanfthaler Haushalt sollte das Hanfthal-Heferl mit unserem Dorfzeichen fehlen. Das Heferl kostet €2,50 bzw. in der 6er-Serie €13,--.

Impressum Herausgeber Dorfgemeinschaft Hanfthal
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt
Druck: Eigene Vervielfältigung

Feuerwehr- und Vereinsball am 3.1.2003 im neuen Dorfsaal

Der erst kürzlich fertiggestellte Dorfsaal wird mit dem Feuerwehr- und Vereinsball der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zu dieser Ballpremiere laden alle Vereine des Ortes herzlich ein. Der Erlös wird für den Dorfsaal verwendet.

Für die Bewirtung sorgt unsere Wirtsfamilie Herbst. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgruppe FOCUS mit unserem frischgebackenen Meister Gottfried Kölbl.

Platzreservierungen bitte nur telefonisch unter 02522/8040 und 0699/12132546.

Zeigt Verbundenheit zu unserem Ort und deren Vereinen und kommt zahlreich zum 1. Vereinsball, um unseren schönen Dorfsaal kennenzulernen.

Eröffnung des Dorfsaales am 2.2.2003

Am Sonntag, dem 2. Februar 2003, erfolgt um 14 Uhr die offizielle Eröffnung des Dorfsaales mit einem örtlichen Rahmenprogramm.

Unter dem Motto „Feste Feiern“ werden Fotos unseres Hanfthaler Hobbyfotografen Ferry Braun über die vielfältigen Veranstaltungen der Hanfthaler Vereine präsentiert.

Auch wunderschöne Dorfansichten werden die Ausstellung bereichern.

Weiters werden Werke von Hanfthaler Freizeitkünstlern mit musikalischer Umrahmung des Musikvereines präsentiert.

Es soll ein schönes Fest, gestaltet von Hanfthalern für Hanfthaler, sein.

Mit dem Besuch beweisen wir alle Ortsverbundenheit!

Mitgliedsbeiträge 2002

Bei den vielen Vorhaben des abgelaufenen Jahres wurde es verabsäumt, die Mitgliedsbeiträge einzuheben.

Wir möchten unseren immerhin 280 Mitgliedern die Möglichkeit geben, dies mittels des beiliegenden Zahlscheines nachzuholen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt €10,- pro Person, wobei wir anstelle des Mitgliedsbeitrages jedoch auch Spenden dankend annehmen.

Wir versichern, diese Beiträge zum Wohle aller HanfthalerInnen so wie bisher zu investieren und danken sehr herzlich für Ihren Beitrag.

Sollte der Zahlschein verloren gegangen sein, bitte Überweisung auf

Kto. 3041530 0000
bei der Volksbank Laa
BLZ 41.600.

Danke!

Projekte 2003: Dorfplatz- und Ortsverschönerung

Der Schwerpunkt im neuen Jahr liegt in der Fertigstellung des Dorfplatzes. Dabei ist der Kirchenweg beim Feuerwehrhaus und der Kirchensteig beim Marien-Park zu pflastern.

Weiters soll der Dorf- und Vereinsbrunnen vor der Schule errichtet werden und vor dem Mahnmal des Friedens ein Pflaster die Asphaltfläche auflockern. Die erforderliche Verkehrsverhandlung wurde bereits positiv abgehandelt.

An der Gartenmauer zum Pfarrhof werden Informationstafeln für alle Vereine angebracht und touristische Hinweise präsentiert. Die Ortseinfahrt am Siegliss-Strassl wird mit Pflastersteinen eingesäumt.

Natürlich sollte unser 2. Landesrang im Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ uns motivieren, diesen auch finanziell gut dotierter Rang zu festigen bzw. sogar Anstrengungen unternommen werden, noch mehr zu erreichen. Verbesserungspotenzial gibt es jedenfalls noch.

Im Jahr 2003 wollen wir uns aber auch bemühen, unsere Jugend wieder aktiv für die Projekte der Dorfgemeinschaft zurückzugewinnen.



Verschönerungsgruppen haben wesentlichen Anteil an dem Erfolg „Blühendes Niederösterreich“.

Abnormer Briefe- Schreiber im Ort?

Wie bereits aus mehreren Regionalblättern zu entnehmen, werden Hanfthaler-Innen mit anonymen Briefen in feiger und widerlicher Weise seit Jahren belästigt.

Dem Verfasser oder der Verfasserin dieser Briefe ist vermutlich nicht bewusst, welche Betroffenheit bzw. welches seelische Leid bei den Empfängern und deren Familien ausgelöst wird.

Der Inhalt der Briefe kann keineswegs als Scherz oder Jux abgeschwächt werden, er ist einfach tief menschenverachtend und verletzend.

Sollte der oder diejenige sich nicht bewusst sein, was mit diesen Briefen angerichtet wird, so sollte der Aufruf in der Öffentlichkeit zumindest jetzt zur Gewissensfrage werden!

Stoppt diesen Psychoterror!

Positive Dorfgemeinschaft

Hanfthal hat ein funktionierendes Vereinswesen. Fast jede Familie ist in irgend einem Verein oder einer Organisation involviert oder bringt sich zumindest in das Dorfleben ein. Darauf dürfen wir alle stolz sein.

Wenn man desöfteren hört: „In Hanfthal geschieht etwas“, dann gilt diese Anerkennung nicht einzelnen Personen, sondern der ganze Dorfgemeinschaft. Wobei unter Dorfgemeinschaft nicht nur unser Verein zu verstehen ist, sondern die gesamte Gemeinschaft des Ortes.

Ich möchte daher allen danken, die im vergangenen Jahr in irgend einer Form mitgeholfen haben, dass sich im Ort etwas bewegt, dass etwas geschieht.

Stellvertretend für alle möchte ich dabei unseren Ortsvorsteher Günther Schmid, den gründenden Vater der Dorfgemeinschaft nennen, der für unsere Vereine stets ein offenes Ohr hat, unsere Interessen in der Gemeinde vertritt und selbst auch bei den verschiedenen Projekten Hand anlegt.

Johann Schmidt

Obmann der Dorfgemeinschaft

**Wir wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2003
und ersuchen weiterhin um Unterstützung unserer Vorhaben
zum Wohle unseres Dorfes.**

Dorfgemeinschaft Hanfthal



In einjähriger Arbeit wurde der Dorfsaal von Freiwilliger Feuerwehr und Dorfgemeinschaft in rund 1.300 Arbeitsstunden aus Mitteln der Feuerwehr und der Dorferneuerung errichtet.



Mit dem „Stürmischen Bluzafest“ ist dem Kreativ-Team der Dorfgemeinschaft ein volkstümliches Fest gelungen, das von den Besuchern begeistert aufgenommen wurde. Die Gestalten auf der „Bluzawiesn“ hatten so manche Doppelgänger.